

# Inhalt

Vorwort	7
Wie Lukas Christus darstellt	9
Ziele, Methoden und Erläuterungen	10
TEIL EINS	
Das Kommen	27
PHASE 1	
Die Ankunft (1,5–2,52)	28
PHASE 2	
Die Einführung des Sohnes Gottes (3,1–4,44)	78
PHASE 3	
Wie Christus mit Sünde und Sündern verfährt (5,1–7,1)	110
PHASE 4	
Christi Methode der Errettung (7,2–8,56)	148
PHASE 5	
Christus und das Ziel der Erlösung (9,1–50)	184
TEIL ZWEI	
Das Hingehen	213
PHASE 1	
Der Weg in die Herrlichkeit (9,51–10,37)	222
PHASE 2	
Über das rechte Beurteilen der Bedürfnisse, Prioritäten und Proportionen des Lebens (10,38–13,21)	246

<b>PHASE 3</b>	
Das Ziel, das uns erwartet (13,22–17,10)	308
<b>PHASE 4</b>	
Zurüstung, um mit Christus zu regieren (17,11–19,28)	340
<b>PHASE 5</b>	
Der König geht in seine Herrlichkeit ein (19,29–24,53)	366
<b>ANHANG 1</b>	
Zur Berechtigung, die aristotelischen Regeln der Literaturkritik auf das Werk des Evangelisten Lukas anzuwenden	431
<b>ANHANG 2</b>	
Zur Frage, ob der Gebrauch von literarischer Symmetrie in geschichtlichen Werken mit strenger Historizität vereinbar ist	433
<b>ANHANG 3</b>	
Zu den Fragen, welche die sich gegenseitig ausschließenden Analysen von literarischen Strukturen biblischer Bücher aufwerfen	436
<b>Abkürzungen</b>	442